

Geodaten der Abteilung Naturschutz	natur
Artvorkommen	arten
Tierarten	fauna
Vögel	voegel
Brutvögel	brutvog

Name: Tierökologische Abstandskriterien (TAK) für Windenergieanlagen ausgewählter Großvogelarten (2017)	Kurz: tak_wea17
--	------------------------

Erläuterung:	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Genehmigung von Windenergieanlagen sind tierökologische Abstandskriterien (TAK) für geschützte Großvogelarten zu beachten. Dies sind Mindestabstände, die zur Fortpflanzungsstätte der entsprechenden Art einzuhalten sind, sog. „Tabubereiche“ oder „Ausschlussgebiete“. - Für folgende Arten wurden Umkreise um deren Horststandorte bzw. deren Waldschutzareale/Brutwälder, entsprechend den Angaben in den „Hinweisen zur Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen“ (Richtlinie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung vom 22.5.2012, http://service.mvnet.de/_php/download.php?datei_id=56723), gebildet: <ul style="list-style-type: none"> - Seeadler: 2.000 m um Horste - Schreiadler: 3.000 m um Waldschutzareale und Horste - Schwarzstorch: 3.000 m um Brutwälder und Horste - Fischadler, Wanderfalke, Weißstorch: 1.000 m um Horste - Wichtiger Hinweis: Im Genehmigungsverfahren sind für weitere Vogelarten „Tabubereiche“ zu beachten. Weiterhin gibt es „Prüfbereiche“, die ergänzend zu den Tabubereichen zu beachten sind. - Die Umkreise wurden separat für jede Art miteinander verschmolzen. Der Datenbestand enthält somit überlagernde Polygone. - Als Datengrundlage wurde verwendet: <ul style="list-style-type: none"> - <u>Seeadler</u>: sead_p.shp, in den Jahren 2012 – 2016 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Schreiadler</u>: Waldschutzareale (= Schreiadlerschutzareale): srad_wsa14.shp (Scheller 2014); srad_p.shp, in den Jahren 2007 – 2016 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Schwarzstorch</u>: Brutwälder: sst_brutw14.shp (Rohde 2008, überarbeitet LUNG 2014); sst_p.shp, in den Jahren 2007 – 2016 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Fischadler</u>: fiad_p.shp, in den Jahren 2012 – 2016 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Weißstorch</u>: wst14_p.shp (in den Jahren 2009 und/oder 2014 besetzte Horste); Hinweis: Daten zu Weißstörchen werden nur alle 5 Jahre flächendeckend als Geodaten erfasst - <u>Wanderfalke</u>: wafa_p.shp, in den Jahren 2012 – 2016 mind. 1 x besetzte Horste; Nicht berücksichtigten werden Horste, für die keine Horstschutzzone nach § 23 Abs. 4 NatSchAG M-V abgeleitet wurde (weil diese ausdrücklich durch Bescheid des LUNG aufgehoben wurde oder weil der Horststandort nicht mit hinreichender Genauigkeit verortet werden konnte). - Die dem Datenbestand zugrunde liegenden Horstdaten wurden von ehrenamtlichen Horstbetreuern kartiert. Die Erfassung wird durch Art- und Regionalkoordinatoren und Arbeitsgruppen koordiniert: <ul style="list-style-type: none"> o Fischadler, Seeadler, Schreiadler, Wanderfalke, Schwarzstorch: Projektgruppe Großvogelschutz Mecklenburg-Vorpommern & Artkoordinatoren & Regionalkoordinatoren & ehrenamtliche Horstbetreuer o Weißstorch: BAG Weißstorchschutz im NABU & Regionalkoordinatoren & ehrenamtliche Horstbetreuer - Weiterhin wurden folgende Gutachten ausgewertet:
---------------------	---

- SALIX Kooperationsbüro für Umwelt- und Landschaftsplanung, Dr. W. Scheller (2014): Schreiadlerschutzareale für Mecklenburg-Vorpommern 2013, Gutachten im Auftrag des LUNG M-V
- Rohde, Carsten (2008): Funktionsraumanalyse besetzter Schwarzstorchreviere in Mecklenburg-Vorpommern; Gutachten im Auftrag des LUNG M-V; ergänzt durch LUNG 2014 (Ergänzung für ab 2008 hinzugekommen Horststandorte; Brutwälder die ab 2005 nicht mehr besetzt waren, wurden nicht mehr berücksichtigt)
- Zusätzlich lagen für den Grenzbereich Daten zu allen o.g. Arten aus Brandenburg, für Seeadler und Weißstorch aus Schleswig-Holstein und für Seeadler aus Polen vor. Daten aus Niedersachsen wurden nicht mit einbezogen, da im Bereich der gemeinsamen Grenze das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe liegt, das nach o.g. Richtlinie ohnehin Ausschlussbereich für Windenergieanlagen ist.

Aufgrund von artenschutzrechtlichen Bestimmungen (diese Datei ermöglicht die räumliche Eingrenzung von Horststandorten störungssensibler Arten, die strengen Schutzbestimmungen unterliegen) ist dieser Datensatz nur für den behördeninternen Gebrauch bestimmt. Jede Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Über eine weitergehende Verwendung der Daten entscheidet das LUNG im Einzelfall.

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1:25.000 **Genauigkeit:** +/- 25 m

Quelle: Projektgruppe Großvogelschutz, BAG Weißstorchschutz im NABU, Gutachten im Auftrag des LUNG, Daten der Naturschutzbehörden angrenzender Länder/Bundesländer (näheres siehe unter Erläuterungen)

Rechte: LUNG

Erstaufnahme: 2016 **Letzte Änderung:** 07/2017

Bearbeiter: Datengrundlagen: s. o.
Datenauswertung, Pufferbildung, Metadaten: LUNG 230 (A. Schumann)

Vollständigkeit: für das Land M-V
und grenznahe Bereiche der Nachbar(bundes)länder

Bezugssystem:
 ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
 abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

tak_wea17.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
ART	# Artname	tak_wea17.lyr tak_wea17.qml	LUNG	07/2017
QUELLE	Datengrundlage für die Pufferbildung			
ZEITRAUM	Zeitraum der berücksichtigten Horstdaten			
PUFFER	Pufferdistanz in Meter			
META_MV	URL der relevanten Metadaten			
AREA_HA	Gesamtfläche in Hektar			

Pflichtfeld Ja / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: ART	
Typ: C	Länge: 50
Inhalt:	Bedeutung:
Fischadler	
Schreiadler	
Schwarzstorch	
Seeadler	
Wanderfalke	
Weißstorch	

Attribut: QUELLE	
Typ: C	Länge: 50
Inhalt:	Bedeutung:
MV: fiad_p	für MV Verwendung der Horstdaten Fischadler
MV: srad_p, srad_wsa14	für MV Verwendung der Horstdaten Schreiadler sowie der Daten zu den Waldschutzarealen für Schreiadler (Schreiadlerschutzarealen)
MV: sst_p, sst_brutw14	für MV Verwendung der Horstdaten Schwarzstorch sowie der Daten zu den Brutwäldern des Schwarzstorchs
MV: sead_p	für MV Verwendung der Horstdaten Seeadler
MV: wafa_p	für MV Verwendung der Horstdaten Wanderfalke
MV: wst14_p	für MV Verwendung der Horstdaten Weißstorch
BB	Horstdaten der relevanten Art im Grenzbereich von Brandenburg
BB + SH + Polen	Horstdaten der relevanten Art im Grenzbereich von Brandenburg, Schleswig-Holstein und Polen
BB + SH	Horstdaten der relevanten Art im Grenzbereich von Brandenburg, Schleswig-Holstein
BBwsa08	für BB Verwendung der Daten zu den Waldschutzarealen für Schreiadler (Schreiadlerschutzarealen)
SH16	für SH Verwendung der Horstdaten für den Weißstorch der Jahre 2014-2016

Attribut: ZEITRAUM	
Typ: C	Länge: 15
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx-xxxx	Angabe des Zeitraumes der verwendeten Horstdaten für Mecklenburg-Vorpommern
unbekannt	Angabe des Zeitraumes der verwendeten Horstdaten ist unbekannt

Attribut: PUFFER	
Typ: N	Länge: 4 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nxxx	artspezifische Pufferdistanz in Metern (vgl. auch „Erläuterungen“)

Attribut: META_MV	
Typ: C	Länge: 80
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten

Attribut: AREA_HA	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
n...n...n...	Gesamtfläche des Puffers für die jeweilige Art in Hektar (dabei umfassen die Puffer auch Flächen in den Küstengewässern und in den Nachbarländern bzw. -bundesländern) (die Puffer der jeweiligen Arten überlagern sich, so dass eine Addition zur Ermittlung der Gesamt-Ausschlussbereiche für Großvögel nicht zulässig ist)